



Franciscki Friseursalon



- 1 Der originale Schriftzug des ehemaligen Plattenladens.
- 2 Gesamteindruck des Salons mit Wartebereich neben dem Schaufenster.
- 3 Bei einem Blick in den Spiegel kann man die Wandmalerei erkennen.



Fast jeder Altöttinger kennt noch den legendären Plattenladen „Coppenrath“ in Altötting. Als aber in den 1990er Jahren mit der Schallplatte auch dieser Laden verschwand, versanken die Räume über viele Jahre in einen Dornröschenschlaf dahin, bis schließlich Friseurmeisterin Ulrike Franciscki beschloss, ihren neuen Friseursalon in jenen Räumen zu eröffnen.

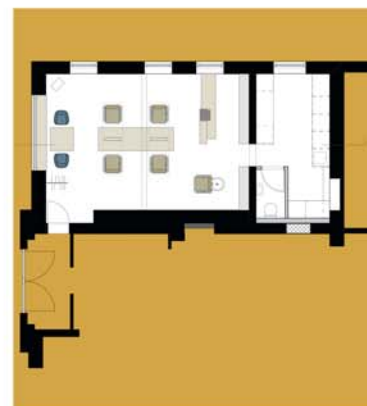
Mit Hilfe von studio lot entstand eine lässige, witzige Haarwerkstatt, deren Atmosphäre, ähnlich einer guten Frisur, die Persönlichkeit

der Besitzerin widerspiegelt. Maximal vier Kunden sitzen um eine lange Werkbank und können über das große Schaufenster aus den 1960er Jahren das Geschehen auf der Neuöttinger Straße beobachten. Auf dem schönen, alten Eichenparkett, das freigelegt und restauriert wurde, steht der schlichte Verkaufstresen aus Seekiefer, dahinter befinden sich in stählernen Werkstattregalen die exklusiven Haarpflegeprodukte. An der Eingangstür prangt in goldenen Lettern nach wie vor der Schriftzug „A. Coppenrath | Musikalien - Schalplatten“.

Der neue Friseursalon
Franciski erweckt
einen alten
Plattenladen zu
neuem Leben.

Infos

ARCHITEKTUR studio lot
KUNDE Ulrike Franciski
ORT Neuöttinger Straße 32
84503 Altötting, Deutschland
ERÖFFNUNG 2014
FOTOS Antje Hanebeck /
www.antjehanebeck.de



4 Durch das Schaufenster hat man einen direkten Blick auf das Geschehen im Inneren des Salons.

5 Die Werkbank bietet vier Plätze für Kunden und befindet sich in der Mitte des Raums.

Plan Grundriss des Salons